

INHALT

VORWORT	7
1. EINLEITUNG	9
1.1 Wissenschaftsvulgarisierung und das System der Wissenschaft	16
1.2 Wissenschaftsvulgarisierung und lebensweltliche Praxis	21
1.3 Wissenschaftsvulgarisierung und Rhetorik	23
1.4 Die Logik der Wissenschaft und die Logik des Wunderbaren	30
1.5 Zur Auswahl der Texte	41
2. CYRANO DE BERGERACS <i>L'AUTRE MONDE</i> . DIE GEBURT DER WISSENSCHAFTSVULGARISIERUNG AUS DEM GEIST DER BAROCKEN LITERATUR	45
2.0 Vorbemerkung	45
2.1 Wissenschaft und Burleske	50
2.2 Die Ästhetik des Wunderbaren und die Imagination	61
2.3 Imagination und rationalistische Entzauberung	75
2.4 Die Imagination und die Sichtbarkeit der Welt	79
2.5 Die Lehre von der Vielheit der Welten. Eine analogische Kosmologie	90
2.6 Strategien der Vulgarisierung und Implementierung des Wissens in die Lebenswelt	97
2.7 Exkurs: Pierre Borel und sein <i>Discours nouveau prouvant la pluralité des mondes</i>	104
2.7.1 Auf der Suche nach einem neuen Publikum	104
2.7.2 Wissenschaft und Erlösungswissen	113
3. FONTENELLE UND DIE <i>ENTRETIENS SUR LA PLURALITÉ DES MONDES</i>	121
3.0 Vorbemerkung (Klassik, Preziosität, Wissenschaft)	121
3.1 Die Poetik des Wissenschaftsdiskurses	126
3.2 Von einer Persuasion der Analogie zur Ästhetik des Wunderbaren ...	133
3.3 Die Rolle der Imagination	143
3.4 Die Einschleusung der Wissenschaft in den Raum des Salons	147
3.5 Das Bild der Wissenschaft und das Bild des Wissenschaftlers	160
4. DIE PHYSIKOTHEOLOGIE IN FRANKREICH UND DER <i>SPECTACLE DE LA NATURE</i> DES ABBÉ PLUCHE:	169
4.0 Allgemeine Vorbemerkung	169
4.1 Physikotheologie in Frankreich	174

4.1.1	Fénelons <i>Traité de l'existence et des attributs de Dieu</i>	177
4.1.2	Rollins <i>Physique des enfants</i>	185
4.2	Der <i>Spectacle de la nature</i> des Abbé Pluche	187
4.2.0	Vorbemerkung zur Bedeutung des <i>Spectacle</i>	187
4.2.1	Das Vulgarisierungsprogramm des <i>Spectacle</i>	192
4.2.2	Sensualismus und Erkenntniskritik	200
4.2.3	Die Rehabilitierung der curiosité und der imagination	208
4.2.4	Die Entfaltung der Naturwunder und der Kampf gegen die Fabeln der Mythologie	217
4.2.5	Von der Ästhetik des Naturwunders zur Ästhetisierung der Natur	230
4.2.6	Die Enzyklopädie des Wissens als Gebrauchsanleitung der Welt. Vom Vorrang der Praxis zum Ideal der Arbeit	239
5.	VOLTAIRES <i>ÉLÉMENTS DE LA PHILOSOPHIE DE NEWTON</i>	259
5.0	Vorbemerkung	259
5.1	Historischer Kontext und Entstehungsgeschichte	262
5.2	Die Autonomie der Wissenschaft und die Theologie	264
5.2.1	Von der theologischen Instrumentalisierung zur deistischen Umdeutung der Newtonschen Physik	273
5.3	Die Autonomie der Wissenschaft und die Literatur. Vom Divertissement zum Wahrheitsdiskurs	279
5.3.1	Die Ausbildung einer neuen Wissenschaftsprosa	283
5.3.2	Die Persuasion des Experiments	290
5.4	Autonomie der Wissenschaft und aufgeklärtes Publikum	293
5.5	Die Literatur der Vulgarisierung und die Einheit der lettres	296
6.	DIDEROTS <i>ENCYCLOPÉDIE</i>	301
6.0	Vorbemerkung	301
6.1	Die <i>Encyclopédie</i> zwischen Vulgarisierung und Wissenschaft	303
6.2	Die <i>Encyclopédie</i> und ihr Publikum	306
6.3	Die <i>Encyclopédie</i> im Lichte von <i>De l'interprétation de la nature</i>	310
6.4	Rhetorisch-poetische Strategien	313
6.4.1	Die enzyklopädische Ordnung und die Rhetorik des menschlichen Interesses	316
6.4.2	Das enzyklopädische Material und die Ästhetik der irrégularité	319
6.5	Zwischen Kuriositätenkabinett und Exposition universelle	328
6.6	Die Wunder der Technik und die Rhetorik der Planches	335
7.	LITERATURVERZEICHNIS	347
8.	PERSONENREGISTER	370